



Kirchgemeinde Affoltern

kircheaffoltern.ch

Präsident: Martin Sommer, Telefon 034 435 03 12, martin.sommer@kircheaffoltern.ch
Pfarramt: Pfr. Dr. theol. Pierrick Hildebrand, Telefon 034 435 12 30, pfarramt@kircheaffoltern.ch
Sigristin: Christine Ryser, Telefon 034 435 02 91, christineryser@bluewin.ch
Sekretariat: Ruth Kühni, Telefon 034 543 06 69, sekretariat@kircheaffoltern.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Theo Castelberg, Lektorin Christine Ryser und Organist Jürg Bernet.

Sonntag, 14. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Beat Weber, Lektorin Gerine Oeschger und Organist Käthi Lehmann.

Freitag, 19. Juli, 19.00 Uhr

Taizé-Gebet

Sonntag, 21. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Ueli Trösch, Lektorin Gerine Oeschger und Organistin Renate Zaugg.

Sonntag, 28. Juli, 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Burezmorge mit Pfarrer Hildebrand und der Buremusig MG Rinderbach im Träffpunkt Weier.

Fahrdienst

Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis jeweils Samstag-nachmittag bei Martin Sommer, Telefon 079 353 57 68.

FERIENABWESENHEIT IM PFARRAMT

Vom 6. bis 28. Juli ist Pfarrer Pierrick Hildebrand in Ferienabwesenheit. Amtswochen übernehmen Pfarrer Theo Castelberg (KW 28–29), Tel. 034 431 29 52, und Pfarrer Peter Schwab (KW 30), Tel. 034 431 11 52.

VORANZEIGEN AUGUST 2024

Familien-Gottesdienst mit Bräteln am 11. August

Gottesdienst in der Kirche mit anschliessendem Bräteln im Pfarrgarten

10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Pfarrer Pierrick Hildebrand und Organist Jürg Bernet.

Bitte Picknick selber mitbringen, Grill und Getränke sind vorhanden.

CHILE BI DE LÜT VOM 25. AUGUST, MIT TAUFE

Auf dem Vorplatz vom Dorfspycher (Ausserhof)

- 9.30 Uhr, Chile bi de Lüt am Bibel-sonntag mit Pfarrer Pierrick Hildebrand. Musikalische Umrahmung durch das Jodlerchörl Weier unter der Leitung von Andres Geissbühler und Renate Zaugg am Klavier.

KINDERMORGEN



Samstag, 24. August

Wir treffen uns im Gemeindezentrum Affoltern von 9.00 bis 11.30 Uhr. Für alle Kinder ab 4 Jahren bis 6. Klasse Action, Geschichte, Rätsel, Basteln, Spielen, Singen und Znüni.

Leitung: Rahel Hirschi und Eveline Siegenthaler

JULI 2024 – WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren von Herzen unseren Jubilaren und wünschen ihnen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr.

- 6. Juli, Marie Rothenbühler, Nüchtern 4, Affoltern 90 Jahre
- 8. Juli, Ernst Mosimann, Huttwilstrasse 3, Weier 92 Jahre
- 25. Juli, Emma Weiermann, Alterszentrum Sumia, Sumiswald 90 Jahre

BIBELGESPRÄCHSKREIS



Lectio continua Ein Jahr lang durch das Lukasevangelium

Jeweils an jedem zweiten Mittwoch treffen wir uns von 9 bis 10 Uhr morgens in Affoltern (Gemeindezentrum) und in Dürrenroth (Kreuzstock). Wir lesen das Lukasevangelium fortlaufend kapitelweise mit einer kurzen Einführung jeweils von Pfarrer Pierrick Hildebrand und Pfarrer Gergely Csukás. Ziel der Gespräche über die biblischen Texte ist es, das eigene spirituelle Leben zu vertiefen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, auch braucht es keine Voranmeldung dazu. Es ist offen für alle Interessierten, herzliche Einladung dazu!

Die nächsten Termine nach der Sommerpause sind wie folgt:

- 7. August in Dürrenroth mit Pfarrer Gergely Csukás
- 21. August in Affoltern mit Pfarrer Pierrick Hildebrand

IN GEDENKEN AN GERTRUD LERCH-BRUNNER

Gertrud Lerch, geborene Brunner, kam am 20. Juli 1934 als jüngstes von vier Kindern in Aarberg zur Welt. Die Eltern Gottfried und Bertha Brunner bewirtschafteten dort ein Heimwesen. Trudi erinnerte sich an ihre Kinder- und Jugendzeit als «nicht einfach, aber gut». Die Schulzeit absolvierte sie in Aarberg und wurde 1950 konfirmiert. Trudi absolvierte 1952 den Haushaltkurs in Aarberg. Es folgte das landwirtschaftliche Haushalthehrjahr und als nächstes ein Arbeitseinsatz in der Molkereischule Rütli in Zollikofen. Es folgten 1958 die Frauenarbeitsschule in Lyss und der Ergänzungskurs im Waldhof Langenthal. Anschliessend betreute sie zwei Frauen im Ungarenheim in Zürich-Fluntern. Ein weiterer Arbeitseinsatz folgte im kantonalen Erziehungsheim für Knaben in Oberbipp.

Schon recht früh machten sich gesundheitliche Beschwerden bemerkbar, 1961 wurde Trudi ein «Basedow» entfernt. Nach der Genesung startete sie eine Verkäuferinnenlehre im Modegeschäft Knecht+Co. in Lyss. 1963 hatte Gertrud eine Blinddarmpoperation und 1964 eine Augenkorrektur. 1965 konnte Trudi endlich, wegen den vorangehenden Begebenheiten, die verschobene Autoprüfung ablegen. 1966 bis 1967 arbeitete Trudi im Kleidergeschäft Müller in Sumiswald als Verkäuferin.

An einem Konzert und Theater mit anschliessendem Tanz lernten sich Gertrud Brunner und Friedrich Lerch kennen. Sie verlobten sich an Pfingsten 1967. Trudi zog ins Grütt in Affoltern, wo sie 50 Jahre lang ein schönes Zuhause fand. Schon im Herbst wurde in Aarberg Hochzeit gefeiert. Dem Paar wurden drei Kinder geschenkt: die Söhne Beat 1968, Alfred 1969 und die Tochter Franziska 1972. Später machten ihr die Grosskinder Michaela und Christian viel Freude.

In der Freizeit machte Trudi gerne Kurse wie Stick- und Schnitzkurse. Ihre Hobbys waren auch der Garten und die Blumen. Sie hielt sich auch sehr gerne mit den Kindern in der schönen Natur auf, mit viel Rücksichtnahme auf die Schwiegereltern. 25 Jahre lang war sie aktiv im Samariterverein tätig. Ab den frühen Siebzigern war Trudi auch im Landfrauenverein.

Trudi und Fritz beteten jahrzehntelang gemeinsam jeden Abend das «Vater unser». Trudi reiste insgesamt 42 Mal in die Steiermark zur Tochter Franziska. Die Fahrten machte Trudi etliche Male mit dem Auto, später mit dem Zug. 2010 zogen die Eltern Lerch vom Bauernhaus ins Stöckli. 2016 zog Trudi aus gesundheitlichen Gründen ins ehemalige Postbüro. 2018 gab sie den Führerschein ab. Nichtsdestotrotz nahm sie das Trottinett hervor, um noch bis Herbst 2023 ihr geliebtes Grütt zu besuchen. 2021 gesellten sich Fredis Partnerin mit ihren vier Kindern zu ihrer Familie. Trudi freute sich, dass es im Grütt wieder «Leben» gab.

Trudis Wunsch, bis zum letzten Atemzug gesund zu bleiben, erfüllte sich nicht. Ein Tumor machte ihr das Leben zusehends schwer. Bis ganz zuletzt durfte Trudi daheim bleiben. Die drei Frauen Monika, Marianne und Christine ermöglichten es ihr, mit Unterstützung von Senevita Casa und Spitex. Ihnen gehört ein riesengrosser Dank.

BERICHT SENIORENREISE VOM 15. MAI 2024

Am Mittwoch, 15. Mai 2024, starteten wir zu unserer Seniorenreise ins Baselbiet in den Wildtierpark Lange Erlen. Mit 65 aufgestellten und freudigen Senioren und Seniorinnen verbrachten wir einen tollen Tag, das Wetter war ideal – nicht nur Regen aber auch nicht zu heiss.

Im Car der Sommer AG fuhren wir via Huttwil, Melchnau, in Richtung Olten. Dann fuhren wir über den Unteren Hauenstein nach Läuelfingen. Die Teilnehmenden genossen die angenehme Fahrt und unterhielten sich gegenseitig. Die Fahrt war kurzweilig und bald sind wir über Sissach und Pratteln an unserem Ziel in Basel angekommen!

Im Tierpark-Restaurant wurden wir höflich zum Mittagessen empfangen und anschliessend blieb uns Zeit zum Verweilen in der wunderschönen, gepflegten Parkanlage. Hier leben Rothirsche und Damhirsche, Luchse, Wildkatzen und Wildschweine in naturnah gestalteten Anlagen.

Auch Esel, Ponys, Ziegen, Schafe und viele weitere Tiere sind hier zuhause! Alle genossen den Aufenthalt im Park, und mit vielen schönen Erinnerungen stiegen wir in den Car und fuhren Richtung St. Urban. Hier hörten wir in der Klosterkirche eine kleine Andacht von Pfarrer Pierrick Hildebrand und sangen gemeinsam.

Gleich nebenan wartete ein feines Zvieri auf uns im Gasthof Löwen! Gut gestärkt und aufgetankt nahmen wir die Heimreise in Angriff und kamen alle gesund und munter wieder in Affoltern an.

«Schön bisch derbi gsi u bis zum nächschte Mau!»

Wir danken allen herzlich für die Mithilfe!



KONFIRMATION VOM 12. MAI 2024

All you need is love (dt. Alles, was du brauchst, ist Liebe) – Mit diesem Namen ist eine Bar im Dorf eröffnet worden, wo sich alle begegnen. Die Eröffnung wird im Fernsehen für die Sendung «Galileo» live übertragen. Eine Galileo-Moderatorin spricht die Menschen an den Stehtischen an und lässt sie erzählen, was sie mit diesem Namen verbindet. An den Stehtischen stehen mit einem Drink in der Hand unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich dieses Anspiel für die Konfirmation am 12. Mai 2024 in der Kirche Affoltern ausgedacht und eindrücklich inszeniert haben. Die Eltern dürfen auf ihre nun erwachsenen Kinder stolz sein, die an ihrer Konfirmation viel Engagement und Herz gezeigt haben.

All you need is love – Dies war zuerst ein Songtitel von den Beatles aus dem Jahre 1967, bevor es zu einem verbreiteten Lebensmotto wurde. Interessanterweise ist die Klasse im Zusammenhang mit einem Wort Jesu aus dem Lukasevangelium auf dieses Thema gestossen. Überschriften wurde es mit «Von falschen und rechten Sorgen» (Lk 12,22–34). Menschen zermürbten sich, weil sie dachten, sich um viel wichtigere Dinge als Gott sorgen zu müssen. Denen sagte Jesus: Trachtet vielmehr nach seinem Reich! Das sagt er auch heute der sogenannten Generation Z, das sagt er auch uns, die wir uns «falsche» Sorgen machen.

Das Reich Gottes lässt sich erst in der Liebe Gottes zu uns finden, die er in Jesus Christus erwiesen hat und die da führt in die Liebe unserer Mitmenschen. Was wir im Leben wirklich brauchen, um was wir uns im Leben wirklich sorgen müssen, ist Liebe. All you need is love – Oh yes, God's love! Wir wünschen unseren vier Konfirmandinnen und drei Konfirmanden Gottes Segen und Liebe auf ihrem Weg. Pfarrer Pierrick Hildebrand



Von links: Pfarrer Pierrick Hildebrand, Vera Reinhard, Janis Bieri, Nina Bieri, Jana Brechbühler, Jasmin Sägesser, Jonas Stalder und Pascal Allenbach. (Foto: Michael Sommer)

BUREZMORGE



Burezmorge

Am Sonntag, 28. Juli 2024

Im Träffpunkt EGW, Weier i.E.

9.00 Uhr kurze Andacht mit Pfr. Pierrick Hildebrand, Affoltern i.E.

9.30 bis zirka 13.00 Uhr „Zmorge bis gnuet“

Es wirkt mit: Buremusig Rinderbach

Wir freuen uns auf Sie!

KIRCHENCHOR

Sommerferien bis 11. August 2024

INFORMATIONEN

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

